

Kantonalbankpreis der BLKB-Stiftung für Baselbieter Spoken-Word-Künstlerin Daniela Dill

Medienmitteilung der BLKB vom 23. April 2026, Liestal

Die BLKB-Stiftung für Kultur und Bildung hat an der gestrigen Preisverleihung den mit 10 000 CHF dotierten Kantonalbankpreis 2025 an Daniela Dill vergeben. Die Baselbieterin ist als Spoken-Word-Künstlerin seit Jahren eine prägende Figur auf den Bühnen in der Region und darüber hinaus. Der Förderpreis für ehrenamtliches Engagement geht dieses Jahr an die Inklusionsband «Boxitos» aus Liestal.

Der Kantonalbankpreis 2025 der BLKB-Stiftung für Kultur und Bildung geht an Daniela Dill. Die Spoken-Word-Künstlerin, Autorin und Literaturvermittlerin erhielt die Auszeichnung am Mittwochabend, 22. April 2026, im Rahmen der Preisverleihung im Elefantehuus in Liestal. Daniela Dill verbindet seit rund 15 Jahren erfolgreich Vortragskunst mit literarischen Texten. Ihre pointierten Kurztexte verknüpfen Alltagssituationen mit philosophischen und gesellschaftskritischen Fragestellungen und regen zum Nachdenken an. Als Mitgründerin des «Wortstellwerks – Junges Schreibhaus Basel» engagiert sich die in Lausen aufgewachsene 43-Jährige für den literarischen Nachwuchs. Zudem leitet sie Schreibworkshops in der Kantonsbibliothek Liestal sowie an Schulen in der Region.

«Daniela Dill verbindet Sprache, Reflexion und Bühnenpräsenz auf überzeugende Weise und engagiert sich zugleich mit grossem Einsatz für die Förderung junger Talente», sagte Nadine Jermann, Präsidentin der BLKB-Stiftung für Kultur und Bildung, an der Preisverleihung. «Mit dem Kantonalbankpreis in der Höhe von 10 000 CHF würdigt der Stiftungsrat Daniela Dills langjähriges Bühnenschaffen sowie ihr vielfältiges Engagement für die Literaturvermittlung in der Region.»

Inklusionsband «Boxitos» entscheidet Publikumswahl für sich

Neben dem Kantonalbankpreis vergibt die BLKB-Stiftung für Kultur und Bildung jährlich auch den Förderpreis für ehrenamtliches Engagement im Kanton Basel-Landschaft. Er ist mit einer Gesamtsumme von 10 000 CHF dotiert. Mit dem Förderpreis 2025 wurden Initiativen und Projekte ausgezeichnet, die zur Gesundheitsförderung beitragen, indem sie die körperlichen und mentalen Ressourcen stärken sowie das Wohlbefinden und die Lebensqualität fördern. Nach der Vorauswahl durch den Stiftungsrat im Dezember 2025 wurden die Gewinnerinnen und Gewinner im März 2026 per Publikumswahl bestimmt.

Die Inklusionsband «Boxitos» aus Liestal erhielt die meisten Publikumsstimmen und wird mit 5000 CHF belohnt. Je 2000 CHF gehen an den zweitplatzierten Verein Permakulturgärten Grüner Zweig aus Laufen mit «Gesundes Gemüse und Obst durch Permakultur» und an den drittplatzierten Handballclub Oberwil für seinen «Handball-Kindergarten». Je 500 CHF gehen an den Verein Tavolata mit «Füreinander kochen, miteinander essen» sowie an den Seniorenrat Baselland für die Aufklärungsinitiative über Mehrfachmedikation bei Seniorinnen und Senioren.

Gesundheitsinitiativen sichtbar machen und ehrenamtliches Engagement stärken

«Ob Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit, Suchtprävention oder Stressmanagement – die Gesundheitsförderung umfasst vielfältige Themen. Sie stärkt die körperliche und mentale Gesundheit, beugt Krankheiten vor und trägt zur Lebensqualität in allen Lebensphasen bei», sagte Nadine Jermann, Präsidentin der BLKB-Stiftung für Kultur und Bildung. «Mit dem Förderpreis 2025 möchten wir Initiativen und Projekte in der Gesundheitsprävention sichtbar machen und so das ehrenamtliche Engagement stärken.»

Exemplarisch dafür steht die ausgezeichnete Inklusionsband der ESB Stiftung Baselland: Die «Boxitos» blicken auf ein intensives Jahr mit 14 Konzerten und dem neuen Album «Rasselbande» zurück. Viele der Bandmitglieder entwickelten erstmals eigene Songs und verarbeiteten darin persönliche Erlebnisse. Bei ihren Auftritten erfahren sie Anerkennung, Zugehörigkeit und Sichtbarkeit. Dies fördert die soziale Teilhabe und stärkt die mentale Gesundheit nachhaltig. Grundlage dafür ist auch die kontinuierliche Begleit- und Organisationsarbeit durch ein engagiertes Team im Hintergrund.

Über die BLKB-Stiftung für Kultur und Bildung

Die BLKB-Stiftung für Kultur und Bildung wurde 1964 aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der Bank gegründet. Die eigenständige Stiftung unterstützt kulturelle Aktivitäten mit lokalem Charakter und fördert den beruflichen und wissenschaftlichen Nachwuchs im Kanton Basel-Landschaft. Daneben zeichnet die Stiftung seit 1991 Persönlichkeiten mit dem Kantonalbankpreis aus, die sich in kultureller, gesellschaftlicher oder sportlicher Hinsicht um den Kanton Basel-Landschaft verdient gemacht haben. Seit 2019 unterstützt die Stiftung zudem jährlich mit dem Förderpreis die ehrenamtliche Vereinstätigkeit im Kanton.

Weitere Informationen zur BLKB-Stiftung für Kultur und Bildung finden Sie auf www.blkbstiftung.ch.

Für Rückfragen

Sandro Spaeth
+41 61 925 81 53
medien@blkb.ch

Alle Informationen finden Sie auf
blkb.ch/medien

Mit rund 1000 Mitarbeitenden, 23 Niederlassungen und einer Bilanzsumme von über 37 Milliarden Franken ist die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) die grösste Bank im Baselbiet und eine der führenden Banken in der Nordwestschweiz. Die Strategie der BLKB ist eng mit dem Leistungsauftrag des Kantons Basel-Landschaft aligniert und hat den langfristigen Erfolg der Bank sowie die Wahrung der Interessen des Kantons als Haupteigner zum Ziel. Die Nähe zu den Kundinnen und Kunden sowie eine nachhaltige Entwicklung der Region stehen im Zentrum. Die BLKB ist Anlage-, Vorsorge- und Unternehmerbank. Sie stellt die finanzielle Gesundheit der Kundinnen und Kunden und die wirtschaftliche Entwicklung der Region ins Zentrum. Nachhaltigkeit liegt im Kern des gesetzlich verankerten Leistungsauftrags als Kantonalbank. Die BLKB hat ein ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit – «Zukunftsorientierung» genannt. Mit ihren Geschäftstätigkeiten, ihrem breiten Engagement und der Verpflichtung zur Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen leistet die BLKB einen Beitrag zur positiven Entwicklung des Kantons und der Region Nordwestschweiz. Ihren Kundinnen und Kunden bietet sie entsprechende Beratung und passende Finanzprodukte im Bankgeschäft, um nachhaltige Finanzentscheidungen treffen zu können. Die 1864 gegründete öffentlich-rechtliche Anstalt ist börsenkotiert und zu 74 % im Besitz des Kantons Basel-Landschaft, bei dem auch das alleinige Stimmrecht liegt und der gemäss Gesetz für die Verbindlichkeiten der Bank haftet. Die BLKB bildet zusammen mit der radican ag (vormals radican bank ag), der radican business services ag sowie der BLKB Fund Management AG den BLKB-Konzern. Die radican ag sowie die radican business services ag hält die BLKB über die radican holding ag, an der die BLKB eine Mehrheitsbeteiligung hat. Mit dem Rating «AA+» mit Ausblick «stabil» von Standard & Poor's ist die BLKB eine der sichersten Regionalbanken in der Schweiz und in Europa.

Folgen Sie uns auf:

